

**Sehr verehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

Die Broschüre „Garantie & Wartung“ gibt Ihnen, Ihrer Werkstatt und nicht zuletzt dem nächsten Käufer Ihres Wagens wertvolle Hinweise auf die Durchführung der Wartungsarbeiten. Für die Wahrung Ihres Garantieanspruchs ist von besonderer Bedeutung, daß die vorgeschriebenen Wartungsdienste von den Spezialisten eines PORSCHE-Vertragshändlers durchgeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen aber, auch nach der Garantiezeit die vorgeschlagenen Wartungsdienst-Intervalle einzuhalten. Ihr Porsche wird es Ihnen danken, und beim privaten Verkauf oder bei der Inzahlungnahme Ihres Wagens durch einen PORSCHE-Vertragshändler wird es sich ebenfalls bezahlt machen. Eine weltweite Kundendienst-Organisation steht für Sie bereit.

Legen Sie bitte diese Broschüre „Garantie & Wartung“ dem PORSCHE-Vertragshändler vor. Er verbürgt sich dafür, die im Pflegeplan für die Fahrzeug-Wartung verzeichneten Arbeiten nach unseren Richtlinien auszuführen.

Bei **Adressenänderung** und/oder **Besitzerwechsel** bitten wir Sie, Ihre Anschrift auf der nebenstehenden Seite zu berichtigen.

Bitte beachten Sie, daß alle Angelegenheiten, die Ihr Fahrzeug betreffen, nur dann schnell und richtig bearbeitet werden können, wenn Sie bei eventuellen Anfragen die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeuges angeben.

Für die **Kundendienst-Werkstatt** ist es wichtig, daß die richtigen Daten vermerkt sind; damit wird die Bearbeitung Ihres Auftrages erleichtert.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt.

Dr. Ing.h.c.F. Porsche Aktiengesellschaft

Fahrzeugdaten

Fahrzeug ausgeliefert am:

Tag	Monat	Jahr
04	04	86

Betriebs-Nr.									



Fahrgestell-Nr.

Typ-Nr.

Motor-Kennbuchst.

Getriebe-Kennbuchst.

Lacknummer/

Innenausstattung

M-Ausstattungen

WPZZZ 91ZGS102449
911 330
93020-636 91572-736
L027 LT
C00 139 197 241 601
425 473 533 559

Eigentümer des Fahrzeugs

Name, Vorname: Gläser, Carla
Straße, Hausnummer: Drosselweg 2
Postleitzahl, Ort: Radtenbach 2
Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____

Pflegenachweis

Fahrzeugwartung alle 20.000 km bzw. mindestens einmal jährlich durchführen lassen.
944-Turbo: zusätzlich alle 10.000 km Motorölwechsel durchführen lassen.

<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeugwartung</p> <p>am 22.05.86 Auftrag Nr. 168 292 bei km 1900 gegen Berechnung ausgeführt</p>	<p>PORSCHE 114.083.2 Otto Glöckler Donaustr. 32 6450 Hanau</p> <p>Stempel</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeugwartung</p> <p>am 20.1.88 Auftrag Nr. 484 418 bei km 46480 gegen Berechnung ausgeführt</p>	<p>PORSCHE 114.083.2 Otto Glöckler Donaustr. 32 6450 Hanau</p> <p>Stempel</p>
<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung</p> <p>am 1-6-90 Auftrag Nr. 08.060 bei km gegen Berechnung ausgeführt</p>	<p>PORSCHE 114.083.2 Otto Glöckler Donaustr. 32 6450 Hanau</p> <p>Stempel</p>

Pflegenachweis

Fahrzeugwartung alle 20.000 km bzw. mindestens einmal jährlich durchführen lassen.
944-Turbo: zusätzlich alle 10.000 km Motorölwechsel durchführen lassen.

<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeugwartung</p> <p>am 14.08.85 Auftrag Nr. 77220 bei km 128485 gegen Berechnung ausgeführt</p>	<p>PORSCHE 114.083.2 Otto Glöckler Donaustr. 32 6450 Hanau</p> <p>Stempel</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeugwartung</p> <p>am 28.09.84 Auftrag Nr. 77340 bei km 139153 gegen Berechnung ausgeführt</p>	<p>PORSCHE 114.083.2 Otto Glöckler Donaustr. 32 6450 Hanau</p> <p>Stempel</p>
<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung</p> <p>am 08/07/2015 Auftrag Nr. 1237/2015 bei km 161022 gegen Berechnung ausgeführt</p>	<p>PORSCHE 114.083.2 Otto Glöckler Donaustr. 32 6450 Hanau</p> <p>Stempel</p>

Centre Porsche Barcelona
C/ Solància, 89
08008 L'HOSPITALET DEL LLOBREGAT
Tel. 902 200 511 Fax 932 238 210
N.I.F. B-562984430
DITEC AUTOMOVILES BARCELONA, S.L.U.

Pflegenachweis

Fahrzeugwartung alle 20.000 km bzw. mindestens einmal jährlich durchführen lassen.
 944-Turbo: zusätzlich alle 10.000 km Motorölwechsel durchführen lassen.

<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel TYPE 901.NET <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung PORSCHE CLASSIC EXPERT am <u>5/9/2017</u> Auftrag Nr. <u>166.320</u> <small>Calle de los fondos 22 Sant Andreu de la Barca - Barcelona +34 93 682 93 50 - typ911.net VAE Logiservice SL - ESB63502405</small> bei km <u>166.320</u> gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel TYPE 901.NET <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung PORSCHE CLASSIC EXPERT am <u>26/7/2015</u> Auftrag Nr. <u>109.152</u> <small>Calle de los fondos 22 Sant Andreu de la Barca - Barcelona +34 93 682 93 50 - typ911.net VAE Logiservice SL - ESB63502405</small> bei km <u>109.152</u> gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel TYPE 901.NET <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung PORSCHE CLASSIC EXPERT am <u>6/9/2021</u> Auftrag Nr. <u>131.205</u> <small>Calle de los fondos 22 Sant Andreu de la Barca - Barcelona +34 93 682 93 50 - typ911.net VAE Logiservice SL - ESB63502405</small> bei km <u>131.205</u> gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel TYPE 901.NET <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung PORSCHE CLASSIC EXPERT am <u>12/5/2017</u> Auftrag Nr. <u>172.932</u> <small>Calle de los fondos 22 Sant Andreu de la Barca - Barcelona +34 93 682 93 50 - typ911.net VAE Logiservice SL - ESB63502405</small> bei km <u>172.932</u> gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>
<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>	<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>

Pflegenachweis

Fahrzeugwartung alle 20.000 km bzw. mindestens einmal jährlich durchführen lassen.
 944-Turbo: zusätzlich alle 10.000 km Motorölwechsel durchführen lassen.

<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>	<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>
<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>	<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>
<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>	<p><input type="checkbox"/> Motor-Ölwechsel <input type="checkbox"/> Fahrzeugwartung am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel</p>

Pflegenachweis

Die Bremsflüssigkeit und die Kühlfüssigkeit mindestens alle 2 Jahre erneuern.

<input checked="" type="checkbox"/> Bremsflüssigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Kühlfüssigkeitswechsel am <u>12.01.88</u> Auftrag Nr. <u>9105-102440/122013</u> bei km <u>40480</u> gegen Berechnung ausgeführt Stempel 114.063.2 1000 Elbeides 6450 Hameln	<input type="checkbox"/> Bremsflüssigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Kühlfüssigkeitswechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel
<input checked="" type="checkbox"/> Bremsflüssigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Kühlfüssigkeit am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel	<input type="checkbox"/> Bremsflüssigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Kühlfüssigkeit am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel
<input type="checkbox"/> Bremsflüssigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Kühlfüssigkeit am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel	<input type="checkbox"/> Bremsflüssigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Kühlfüssigkeit am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel

Tachometerwechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel	Tachometerwechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel
Tachometerwechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel	Tachometerwechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel
Tachometerwechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel	Tachometerwechsel am _____ Auftrag Nr. _____ bei km _____ gegen Berechnung ausgeführt Stempel

Pflegeplan für die Fahrzeug-Wartung

Die angegebenen Wartungsintervalle und Arbeitsmängel gelten als Empfehlung für normale Einsatzbedingungen und berücksichtigen nicht alle Sonder-Ausstattungen. In staubreichen Gegenden sollte der Luftfiltereinsatz häufiger überprüft und nötigenfalls erneuert werden. Insbesondere der Reifen-, Kupplungs- und Bremsbelagverschleiß sowie der Zustand des Motorenöls sind stark von der Fahrweise abhängig und werden durch extreme Betriebszustände beeinträchtigt, so daß gegebenenfalls in kürzeren Intervallen geprüft bzw. gewechselt werden muß. Dies gilt sinngemäß auch für den Arbeitspunkt „Batterie: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. berichtigen“.

Auch die beweglichen Teile des Fahrwerkes unterliegen im Neuzustand einem gewissen Einlaufvorgang. Wir empfehlen bei neuen Fahrzeugen, nach 3000 bis 5000 km Laufzeit eine Fahrzeugvermessung durchführen zu lassen.

Wenigstens einmal im Jahr sollte ein Wartungsdienst durchgeführt werden. Vor Beginn der kalten Jahreszeit sind Korrosionsschutzmaßnahmen zu treffen. Die Bremsflüssigkeit und die Kühlfüssigkeit mindestens alle 2 Jahre erneuern!

Der Begriff „Prüfen“ umfaßt alle notwendigen Folgearbeiten wie Einstellen, Nachstellen, Berichtigen und Nachfüllen, jedoch nicht Instandsetzen, Auswechseln und Übermolen von Teilen oder Aggregaten.

Wartung bei 500 bis 2.000 km

Motoröl und Ölfilter wechseln	924 S	●	●	●	●	●	●	928 S
Ventilspiel prüfen, ggf. berichtigen	944/944 Turbo	●	●	●	●	●	●	911 Turbo
Kipphebelachsen auf festen Sitz prüfen	911 Carrera	●	●	●	●	●	●	
Keil- bzw. Polyrrib-Riemens: Zustand prüfen; Spannung prüfen, ggf. berichtigen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Zahnriemen: Zustand prüfen; Spannung prüfen, ggf. berichtigen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Zahnriemenspannvorrichtung: Ölstand prüfen, ggf. berichtigen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Zündzeitpunkt prüfen, ggf. berichtigen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Motor: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten	924 S	●	●	●	●	●	●	
Kühl- und Heizungssystem: Prüfung auf Undichtigkeiten	924 S	●	●	●	●	●	●	
Kühlmittelschläuche: Zustand prüfen, Schlauchschellen nachziehen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Kühler: Sichtprüfung auf äußerliche Verschmutzung	924 S	●	●	●	●	●	●	
Kühlmittel: Stand und Frostschutz prüfen, ggf. berichtigen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Kurbelgehäuseentlüftung: Schlauchanschlüsse auf Festsitz prüfen	924 S	●	●	●	●	●	●	
Ansaugluftführung: Schläuche, Leitungen u. Anschlüsse auf Festsitz prüfen	924 S	●	●	●	●	●	●	

Wartung bei 500 bis 2.000 km

Fußbremse: Spiel des Fußbremshebels prüfen, ggf. berichtigen
Bremschläuche u. Leitungen: Sichtprüfung auf Undichtigkeit, Beschädigung u. Korrosion
Bremsflüssigkeitsstand prüfen, ggf. berichtigen

Kupplung: Spiel prüfen, ggf. berichtigen

Hinterradlager: Spiel prüfen, ggf. berichtigen

Getriebe / Achsantrieb: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, Ölstand prüfen, ggf. berichtigen

Automatikgetriebe: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. berichtigen

Abgasanlage: Sichtprüfung der Abgasanlage auf Undichtigkeit u. Beschädigung,
Schraubverbindungen auf Festsitz und Aufhängung prüfen

Bereifung: Zustand prüfen, Reifenfülldruck berichtigen

Abgas- u. Leerlaufstest: Leerlaufdrehzahl u. CO-Gehalt prüfen, ggf. berichtigen

Probefahrt:

Fuß- u. Handbremse, Bremskraftverstärker, Kupplung, Automatische Geschwindigkeitsregelung
Lenkung, Heizung, Klimaanlage u. Instrumente: Funktion prüfen

Kick down: Funktion prüfen

Motor: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten

Wartung alle 20.000 km		924 S	944/944 Turbo	911 Carrera	911 Turbo	928 S
Motoröl und Ölfilter wechseln		●	●	●	●	●
Ventilspiel prüfen, ggf. berichtigen				●	●	
Keil- bzw. Polyrilb-Riemen: Zustand prüfen; Spannung prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Zahnriemen: Zustand prüfen; Spannung prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Zahnriemenspannvorrichtung: Ölstand prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Zündkerzen ersetzen		●	●	●	●	●
Zündzeitpunkt prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Motor: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten		●	●	●	●	●
Kühl- und Heizungssystem: Prüfung auf Undichtigkeiten		●	●	●	●	●
Kühlmittelschläuche: Zustand prüfen, Schlauchschellen nachziehen		●	●	●	●	●
Kühler: Sichtprüfung auf äußerliche Verschmutzung		●	●	●	●	●
Kühlmittel: Stand und Frostschutz prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Luftfilter: Filtereinsatz ersetzen		●	●	●	●	●
Kurbelgehäuseentlüftung: Schlauchanschlüsse auf Festsitz prüfen		●	●	●	●	●
Kraftstofffilter ersetzen		●	●	●	●	●
Kraftstoffanlage: Sichtprüfung auf Undichtigkeit und Festsitz d. Leitungsverbindungen		●	●	●	●	●
Zusatzluftpumpe: Filtereinsatz ersetzen		●	●	●	●	●
Ansaugluftführung: Schläuche, Leitungen u. Anschlüsse auf Festsitz prüfen		●	●	●	●	●
Handbremse: Leerweg des Handbremshebels prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Fußbremse: Spiel des Fußbremshebels prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Bremsschläuche u. Leitungen: Sichtprüfung auf Undichtigkeit, Beschädigung u. Korrosion		●	●	●	●	●
Bremsschleifensstand prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Bremsanlage: Sichtprüfung der Bremsbeläge u. Bremssscheiben auf Verschleiß		●	●	●	●	●
Kupplung: Spiel prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Kupplungsscheibe: Verschleißzustand prüfen		●	●	●	●	●
Hydr.Kupplungsbetätigung: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten		●	●	●	●	●
Lenkgetriebe: Schraubverbindungen auf Festsitz prüfen,		●	●	●	●	●
Sichtprüfung der Faltenbälge auf Beschädigungen		●	●	●	●	●
Spurstangenlenke: Spiel, Befestigung u. Staubkappen prüfen		●	●	●	●	●
Servolenkung: Sichtprüfung auf Undichtigkeit u. Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●

Wartung alle 20.000 km		924 S	944/944 Turbo	911 Carrera	911 Turbo	928 S
Achsgelenke: Sichtprüfung der Staubkappen auf Beschädigungen		●	●	●	●	●
Achsenker: Schraubverbindungen auf Festsitz prüfen		●	●	●	●	●
Vorderradlager: Spiel prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Hinterradlager: Spiel prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Kupplungsausrückhebel u. Hilfsfeder schmieren		●	●	●	●	●
Getriebe / Achsantrieb: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, Ölstand prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Automatikgetriebe: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Gelenkwellen: Sichtprüfung der Manschetten auf Undichtigkeit u. Beschädigung		●	●	●	●	●
Abgasanlage: Sichtprüfung auf Undichtigkeit u. Beschädigung, Schraubverbindungen auf Festsitz und Aufhängung prüfen		●	●	●	●	●
Bereifung: Zustand prüfen, Reifenfülldruck berichtigen		●	●	●	●	●
Türfeststeller: Funktion prüfen und schmieren		●	●	●	●	●
Türscharniere: schmieren		●	●	●	●	●
Tür-, Deckelschlösser u. Sicherheitshaken des vorderen Deckels auf festen Sitz und Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Dichtungen f. Türen, Deckel u. Dach: Gummiabrieb entfernen, Dichtungen mit geeignetem Mittel pflegen		●	●	●	●	●
Sicherheitsschalter für Kraftstoffpumpe: Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Ladedruck-Sicherheitsschalter: Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Fahrzeug-Beleuchtung auf Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Alle Scheinwerfer: Einstellung prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Signalhorn: Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Klappscheinwerfer: Gestänge schmieren		●	●	●	●	●
Drosselklappenbetätigung: Leichtgängigkeit prüfen		●	●	●	●	●
Scheibenwischanlage: Funktion prüfen, Flüssigkeitsstand		●	●	●	●	●
und DüsenEinstellung prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Scheinwerferreinigungsanlage: Funktion prüfen, Flüssigkeitsstand		●	●	●	●	●
u. DüsenEinstellung prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Batterie: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●
Alle elektrischen Bedieneinrichtungen u. Mehrausstattungen auf Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlagegebläse: Funktion prüfen		●	●	●	●	●
Abgas- u. Leerlauftest: Leerlaufdrehzahl u. CO-Gehalt prüfen, ggf. berichtigen		●	●	●	●	●

Wartung alle 20.000 km

Probefahrt:

Fuß- u. Handbremse, Bremskraftverstärker, Kupplung, Automatische Geschwindigkeitsregelung, Lenkung, Heizung, Klimaanlage u. Instrumente: Funktion prüfen
Kick down: Funktion prüfen
Motor: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten

Wartung alle 40.000 km

Automatikgetriebe: ATF wechseln, ATF-Sieb reinigen

Wartung alle 80.000 km

Schaltgetriebe: Öl wechseln
Automatikgetriebe: Öl im Achsantrieb wechseln

Hinweise zur Gewährleistung der PORSCHE - Vertragshändler

Die Gewährleistung richtet sich nach den Gewährleistungsbedingungen, die Bestandteil des Kaufvertrages sind, der zwischen dem Erstkäufer und dem PORSCHE-Vertragshändler abgeschlossen wurde. Gewährleistungsansprüche richten sich allein gegen den Verkäufer. Die Gewährleistung für Ihr Fahrzeug beginnt mit dem Tag der Auslieferung und beinhaltet:

2 Jahre für das gesamte Fahrzeug

3 Jahre für die Lackierung

Für PORSCHE-Teile, die im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten verwendet und berechnet werden oder für PORSCHE-Teile, die Sie bei einem PORSCHE-Vertragshändler kaufen, gilt die Gewährleistung für 12 Monate.

Wenn trotz sorgfältiger Pflege Ihres Wagens Gewährleistung in Anspruch genommen werden muß, ist diese Broschüre dem jeweiligen PORSCHE-Vertragshändler vorzulegen.

Das Adressenverzeichnis der PORSCHE-Vertragshändler finden Sie bei den Bordpapieren Ihres Fahrzeugs.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug in Ihrem Interesse nach den Richtlinien in der Betriebsanleitung und dieser Broschüre „Garantie & Wartung“ warten und pflegen. Richtige Behandlung und lückenloser Nachweis, daß alle vorgeschriebenen Wartungsarbeiten durch PORSCHE-Vertragshändler durchgeführt worden sind, sind Voraussetzung für die Erhaltung eventueller Gewährleistungsansprüche bei Schäden an Teilen, die der Pflege oder Wartung unterliegen.

924 S
944/944
Turbo
911
Carrera
911 Turbo
928 S

● ● ● ● ●
● ● ● ● ●

● ● ●

● ● ● ● ●
● ●

PORSCHE

Langzeit*Garantie

für das von Ihnen erworbene Porsche-Fahrzeug

Das Fahrzeug wurde unter Verwendung von Aluminiumteilen sowie verzinkter Bleche für die Karosserie und unter Anwendung modernster Korrosionsschutzverfahren gefertigt. Damit wird Ihr Fahrzeug bei Beachtung unserer **Hinweise zur Wagenpflege** auch durch starke klimatische und chemische Einflüsse auf längere Zeit nicht beeinträchtigt.

Porsche garantiert Ihnen deshalb für Ihr Fahrzeug

10 Jahre

gegen Durchrostung der Karosserie gemäß den nebenstehenden Bedingungen.

Dr. Ing. h. c. F. Porsche Aktiengesellschaft



Porsche-Langzeitgarantie-Bedingungen

1. Porsche leistet Gewähr für das Nichteintreten von Durchrostungsschäden an der Karosserie des Fahrzeugs auf die Dauer von 10 Jahren nach der Auslieferung (Langzeitgarantie).
2. Zur Erhaltung der Langzeitgarantie ist das Fahrzeug (Lack, Original-Unterbodenschutz und Schutzschichten) sachgerecht zu pflegen. Beschädigungen von Lackierung und Schutzschichten sind unverzüglich fachmännisch auszubessern.
3. Die Langzeitgarantie erstreckt sich nicht auf Durchrostungsschäden, soweit diese im wesentlichen durch unfallbedingte oder mechanische Beschädigung der Karosserie, Lackierung oder Schutzschichten hervorgerufen sind.
Alle Karosserie-Instandsetzungen müssen fachgerecht und nach den spezifischen Vorschriften von Porsche für Blech-, Lackierungs- und Korrosionsschutz-/Konservierungsarbeiten durchgeführt werden.
4. Vor der Durchführung von Gewährleistungsarbeiten hat ein Beauftragter von Porsche das Fahrzeug zu besichtigen.
5. Soweit vorstehend nicht abweichend geregelt, gelten die Gewährleistungsbestimmungen der dem Kaufvertrag des Erstkäufers mit dem PORSCHE-Vertragshändler zugrundegelegten „Porsche-Verkaufsbedingungen“ entsprechend.

Hinweise zur Wagenpflege

Neue Wagen sind – um den noch frischen Lack zu schonen – besonders vorsichtig und mit viel klarem Wasser zu waschen. Besonders bei dunklen Lacken sind bereits kleinste Oberflächenverletzungen (Kratzer) deutlicher wahrnehmbar als bei hellen Farbtönen.

Dunkle Farbtöne sind auch durch die Zusammensetzung der Farbpigmente an der Lackoberfläche etwas kratzempfindlicher und bedürfen einer besonders sorgfältigen Lackpflege.

Verwenden Sie viel Wasser, einen weichen Schwamm oder eine Waschbürste und ein geeignetes, mildes Waschmittel. Beginnen Sie die Wagenwäsche, indem Sie den Lack gründlich anteufchten und den groben Schmutz abspülen. Waschen Sie Ihren Porsche nicht in praller Sonne oder wenn die Karosserie heiß ist. Nach dem Waschen den Wagen gründlich mit Wasser nachspülen und abledern. Falze, Flansche und Fugen nicht vergessen!

Verwenden Sie zum Abledern nicht das selbe Leder, das zur Scheibenreinigung benutzt wird.

Durch Feuchtigkeit, die beim Waschen in die Bremsen eindringt, kann eine schlechte oder ungleichmäßige Bremswirkung hervorgerufen werden. Nach dem Waschen Bremsprüfung vornehmen!

Verstaubte Wagen dürfen niemals mit einem trockenen Tuch abgerieben werden, da die Staubkörnerchen die Lackierung beschädigen.

Regelmäßige sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrzeuges und ist Voraussetzung im Rahmen der Langzeit-Garantie.

Wagenwäsche

Der beste Schutz des Wagens vor schädlichen Umwelteinflüssen ist häufiges Waschen und Nach-Konservieren.

Je länger **Streusalze**, Straßen- und Industriestaub, Insektenrückstände, Vogelexkremente usw. auf dem Fahrzeug haften bleiben, desto nachhaltiger ist ihre zerstörenden Wirkung.

Durch **Streusalze** besonders gefährdet sind alle innenliegenden Falze, Flansche und Fugen.

Diese Stellen müssen deshalb bei jedem Wagenwaschen – auch nach der Wäsche in automatischen Waschanlagen – mit einem Schwamm gründlich gereinigt und anschließend abgespült und abgedert werden.

Konservieren

Es sind in erster Linie die Fettanteile, die zur bleibenden Elastizität und zum Glanz des Lackes dienen welche aber auch durch Witterungseinflüsse im Laufe der Zeit entzogen werden. Es ist deshalb erforderlich, durch rechtzeitiges Konservieren erneut Nahrung zuzuführen, um dadurch den Hochglanz zu erhalten und zu verhindern, daß sich Schmutz auf der Lackoberfläche festsetzt und Industriestaub in den Lack eindringt.

Wir empfehlen, nur die von Ihrem Händler vorgeschlagenen Pflegemittel zu benutzen. Bei regelmäßiger Pflege bleibt der ursprüngliche Glanz jahrelang erhalten. Zum Konservieren entweder nach dem Wagenwaschen Lackkonservierer auftragen und blankreiben oder einfach regelmäßig Waschkonservierer dem zweiten Waschwasser beifügen. Fahrzeug damit nachwaschen und abledern.

Motorraum reinigen und konservieren

Der Motorraum und die Oberfläche des Antriebsaggregats sind im Werk korrosionsschützend behandelt worden.

Wird der Motorraum einmal mit fettlösenden Mitteln gereinigt oder läßt man eine Motorwäsche durchführen, wird der Korrosionsschutz fast immer mit entfernt. Eine anschließende dauerhafte Konservierung aller Flächen, Falze, Fugen und Aggregate im Motorraum sollte dann unbedingt mit in Auftrag gegeben werden.

Besonders im Winter ist ein guter Korrosionsschutz sehr wichtig. Wird häufig auf salzgestreuten Straßen gefahren, sollte der gesamte Motorraum mindestens nach Schluß der Streuperiode einmal gründlich gereinigt und anschließend konserviert werden, damit das Streusalz nicht zerstörend wirken kann. Eine Wäsche der Wagenunterseite sollte sich zu diesem Zeitpunkt anschließen.

Verglasung

Der Straßenstaub, der sich außen auf den Scheiben niederschlägt, ist meist mit Reifenabrieb und Ölrückständen durchsetzt. An den Innenflächen der Scheiben bilden sich – besonders bei starker Sonneneinstrahlung – Niederschläge durch Ausscheidungen der

Innenausstattung. Diese Niederschläge verstärken sich durch Luftverunreinigungen über die Frischluftzuführung.

Zum Reinigen der Scheiben von innen und außen können lauwarmes Seifenwasser und handelsübliches Fensterreinigungsmittel verwendet werden. Vergessen Sie dabei nicht, gleichzeitig auch die Wischerblätter zu säubern. Wird ein Leder zur Scheibenreinigung verwendet, sollte dieses nicht auch für Lackflächen verwendet werden, weil Rückstände von Konservierungsmitteln Sichtbehinderungen hervorrufen können.

Sichtbehinderung durch Insektenreste mit einem Insektenschwamm beseitigen.

Im Winter einen Scheibenreiniger mit Frostschutz in entsprechender Konzentration dem Waschwasser zusetzen.

Bei Fahrzeugen mit Sekuriflex-Windschutzscheibe darf der Kunststoffbelag auf der Innenseite der Windschutzscheibe nicht mit Etiketten beklebt oder mit aggressiven Reinigungsmitteln bzw. trocken gereinigt werden. Bei starker Verschmutzung kann Waschbenzin verwendet werden. Achten Sie darauf, daß der Kunststoffbelag beim Reinigen nicht durch harte Gegenstände wie Ringschmuck oder Armbanduhren beschädigt wird.

Die Enteisung der Scheibeninnenseite darf nur mit Hilfe von Warmluft über die Defrostsprays erfolgen. Keine Enteisungssprays, Kratzer oder Schaber verwenden!

Zum Anbringen von Aufklebern muß die Trägerfolie verwendet werden (3 Stück sind dem Fahrzeug beigelegt).

Dazu sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Windschutzscheibe im Klebebereich reinigen.
2. Trägerfolie auf benötigte Größe zuschneiden, Ecken dabei abrunden.
3. Schutzfilm abziehen.
4. Klebseite der Trägerfolie und die Windschutzscheibe mit einer Seifenlösung (destilliertes Wasser mit flüssiger Seife bzw. fettfreies Spülmittel, Mischungsverhältnis 10 : 1) einsprühen.
5. Trägerfolie auf die Scheibe aufbringen und ebenfalls einsprühen.
6. Flüssigkeit und Blasen unter der Trägerfolie mit einem flexiblen Kunststoffschaber herausstreichen.
7. Windschutzscheibe und Folie mit einem weichen Tuch trockenreiben.
8. Aufkleber anbringen.

Beim Entfernen des Aufklebers oder der Trägerfolie muß erst die Folie mit einer Seifenlösung (siehe Punkt 4) eingesprüht werden.

Polieren

Erst wenn der ursprüngliche Glanz mit Konservierungsmitteln nicht mehr erzielt werden kann, sollten intensivere Politurmittel zur Reinigung verwendet werden.

Achtung: Keine silikonhaltigen Pflegemittel auf die Scheiben bringen!

Der Lack ist einer Unzahl mechanischer und chemischer Einwirkungen ausgesetzt, insbesondere Witterungseinflüssen, wie intensive Sonneneinstrahlung, Regen, Frost und Schnee. Die ultravioletten Strahlen des Lichts, rascher Temperaturwechsel, Regen, Schnee, Industriesstaub und chemische Ablagerungen wirken in immer wiederkehrender Folge auf den Lack ein, der diesen Einflüssen auf die Dauer nur durch regelmäßige und vor allem sachkundige Pflege widerstehen kann.

Matt lackierte Aufbauteile sollen nicht mit Konservier- oder Poliermitteln behandelt werden, da sonst der Mattlack-Effekt verlorengeht.

Flecken entfernen

Teerspritzer, Ölsuren, angeklebte Insekten usw. lassen sich nicht immer durch Waschen entfernen. Da sie bei längerer Einwirkung den Lack verfärben, sollten sie möglichst umgehend mit einem geeigneten Mittel (Feer-, In-

dustriestaub- oder Insekten-Entferner) beseitigt werden.

Behandelte Flächen nachwaschen!

Lackschäden ausbessern

Kleine Lackschäden, wie Kratzer, Schrammen oder Steinschläge sofort mit Lack abdecken, bevor sich Korrosion ansetzt. Sollte trotzdem schon einmal gewisse Korrosionsbildung vorhanden sein, muß diese gründlich entfernt werden. Anschließend wird auf die Stelle zuerst ein Korrosionsschutz-Primer (Stift oder Sprühdose) und dann Decklack aufgetragen. Ein Lacknummernschild auf dem die Lackart sowie die entsprechende Nummer des Farbtönen angegeben sind, befindet sich am Fahrzeug (siehe Betriebsanleitung).

Unterbodenschutz

Die Fahrzeugunterseite ist gegen chemische und mechanische Einflüsse dauerhaft geschützt.

Da im Fahrbetrieb von der StraÙe herrührende Verletzungen der Schutzschicht aber nicht auszuschließen sind, empfiehlt es sich, die Wagenunterseite in bestimmten Abständen – am besten vor Beginn der kalten Jahreszeit im Frühjahr – prüfen und, wenn nötig, ausbessern zu lassen.

Tür-, Deckel- und Fensterdichtungen

Durch Alterung werden die Gummidichtungen spröde und rissig, wenn sie nicht ab und zu mit Glycerin oder Talkumpuder eingerieben werden.

Leichtmetallräder

Wenn Metallpartikel, die Kontaktkorrosion verursachen (z. B. Messing oder Kupfer im Bremsstaub), zu lange auf dem Aluminium verbleiben, kann Lochfraß entstehen.

Um das dekorative Aussehen der Oberfläche über lange Zeit zu erhalten, ist regelmäßige Pflege erforderlich. Die Räder sollten möglichst alle zwei Wochen mit einem Schwamm oder einer Waschbürste abgewaschen werden. Bei Streusalzanwendung oder in Gebieten mit aggressiver Industrieatmosphäre ist wöchentlicher Reinigung notwendig.

Hierzu können säurefreie Reinigungsmittel (max. pH-Wert=10) verwendet werden.

Alle drei Monate sollten die Räder nach der Reinigung mit einem säurefreien Fett (Vaseline) eingetupft und das Fett mit einem weichen Tuch kräftig eingerieben werden.

Putzmittel mit oxydierender Wirkung, wie sie für andere Metalle üblich sind, sowie mechanisch wirkende Geräte und Mittel beschädigen die Oxydschicht und sind deshalb ungeeignet.

Erläuterung zum pH-Wert

Der pH-Wert ist ein Maß für die Wasserstoffionen - Konzentration in einer Flüssigkeit.

Er gibt an, ob die Flüssigkeit sauer (Säure) oder alkalisch (Lauge) reagiert.

Bei einem pH-Wert 7 reagiert die Flüssigkeit neutral (z. B. chemisch reines Wasser), ist also weder eine Säure oder eine Lauge. Säuren besitzen einen pH-Wert unter 7, wobei die Stärkeredersäure mit kleinerem pH-Wert zunimmt. Laugen liegen zwischen pH=7 und pH=14 – die Stärke der Lauge nimmt mit höherem pH-Wert also zu. Beispielsweise besitzt ein mit Kohlendioxid versetztes Mineralwasser einen pH-Wert von 6 – 6,5, reagiert also schwach sauer. Die Batteriesäure weist dagegen einen pH-Wert von 1 auf.

Der pH-Wert einer normalen Seifenlauge liegt bei 8 – 9, der eines Geschirreinigungsmitteils für Spülmaschinen bei ca. 12,5 und wäre also nicht geeignet für die Felgen-Reinigung. Ihr Porsche-Händler kann Sie bei der Wahl geeigneter Reinigungsmittel beraten.

Leder

Die Reinigung wir am besten mit einem weichen, weichen Wollappen und mildem Seifenwasser vorgenommen. Scharfe Reinigungsmittel sowie harte Reinigungsgegenstände sind nicht geeignet! Perforiertes Leder darf aber unter keinen Umständen auf der Rückseite naÙ werden, deshalb besonders vorsichtig sein.

Das gesäuberte Leder (besonders die stark beanspruchten Ledersitze) soll nur mit dem dafür von Porsche freigegebenen Pflegemittel behandelt werden. Wenden Sie sich des-

wegen an Ihren Porsche-Vertragspartner. Je nach Beanspruchung und Verschmutzung sollte Reinigung und Pflege des Leders mehrmals jährlich erfolgen. Besonders zu empfehlen ist eine erstmalige Behandlung nach den ersten Betriebswochen bzw. nach einigen tausend gefahrenen Kilometern.

Die natürlichen Oberflächenmerkmale der Ledermäute wie Falten, verwachsene Hautrisse, Insektenstiche sowie leichte Nuancen in Farbe und Narbenbild bestätigen das Naturprodukt Leder bzw. heben es noch hervor.

Stoffpolsterung, Bodenteppich

Verwenden Sie zur Reinigung einen Staubsauger oder eine nicht zu weiche Bürste. Starke Verschmutzungen und Flecken mit lauwarmem Seifenwasser oder einem guten Fleckenwasser entfernen.

Pflege der Gurte

Sollte es erforderlich sein, die Gurte zu reinigen, können Sie dazu jedes milde Waschmittel verwenden. Vermeiden Sie beim Trocknen eine direkte Sonnenbestrahlung.

Das Gewebe kann geschwächt und somit die Sicherheit beeinträchtigt werden, wenn ungeeignete Mittel zur Reinigung verwendet oder die Gurte gefärbt oder gebleicht werden.

Fahrzeug stüllegen

Wollen Sie Ihren Porsche über einen längeren Zeitraum außer Betrieb setzen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Porsche-Vertragspartner in Verbindung zu setzen. Er wird Sie gerne wegen geeigneter Korrosionsschutzmaßnahmen beraten.

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO)*.

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Ggf. Abweichungen/Erläuterungen _____

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO)*.

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Ggf. Abweichungen/Erläuterungen _____

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO)*.

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO)*.

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO)*.

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO)*.

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*.
ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT)		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*.
ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT)		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO)*.

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Ggf. Abweichungen/Erläuterungen _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT)		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO)*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Ggf. Abweichungen/Erläuterungen _____

Messungen	Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT)		
Schließwinkel		kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)		

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____
 Hersteller des Fahrzeugs _____
 Typ und Ausführung _____
 Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Ggf. Abweichungen/ Erläuterungen _____

Messungen Sollwert Istwert
 ± Toleranz

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle:

Zündzeitpunkt
(Grad vor/nach*) OT

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle:

Schließwinkel kontaktlos

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO:

Schließwinkel kontaktlos

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO:

Leerlaufdrehzahl
(min⁻¹)

Leerlaufdrehzahl
(min⁻¹)

CO-Gehalt bei Leerlauf
(Volumen %)

CO-Gehalt bei Leerlauf
(Volumen %)

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____
 Hersteller des Fahrzeugs _____
 Typ und Ausführung _____
 Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Ggf. Abweichungen/ Erläuterungen _____

Messungen Sollwert Istwert
 ± Toleranz

Datum: _____

Zündzeitpunkt
(Grad vor/nach*) OT

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle:

Schließwinkel kontaktlos

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO:

Leerlaufdrehzahl
(min⁻¹)

Leerlaufdrehzahl
(min⁻¹)

CO-Gehalt bei Leerlauf
(Volumen %)

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Ggf. Abweichungen/Erläuterungen _____

Messungen

Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT	
Schließwinkel	kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)	

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

**Prüfbescheinigung über die
Abgassonderuntersuchung nach § 47 a und
Anlage IX a StVZO**

Die Istwerte entsprechen – nicht*) – den Daten des Herstellers (§ 47 a Abs. 2 StVZO*).

Das Fahrzeug erfüllt – nicht*) – § 47 a Abs. 3 StVZO*).

ASU-Plakette wurde – nicht*) – zugeteilt.

Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs _____

Hersteller des Fahrzeugs _____

Typ und Ausführung _____

Fahrzeug-Identifizierungsnummer _____

Ggf. Abweichungen/Erläuterungen _____

Messungen

Sollwert ± Toleranz	Istwert
Zündzeitpunkt (Grad vor/nach*) OT	
Schließwinkel	kontaktilos
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	
CO-Gehalt bei Leerlauf (Volumen %)	

Datum: _____

Kontrollnummer oder Name und Anschrift der prüfenden Stelle: _____

Unterschrift der verantwortlichen Person nach § 47 a Abs. 5 StVZO: _____

Zur Beachtung

Diese Prüfbescheinigung ist bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO oder sonst auf Verlangen zuständigen Personen auszuhandigen.

*) Nichtzutreffendes streichen

Kundendienst heißt für uns auch: Kontaktpflege.

Dazu gehört, daß wir Sie regelmäßig mit Informationen aus erster Hand bedienen:

Aus dem Hause Porsche, zum Thema Motorsport, zu den Aktivitäten der Porsche-Clubs, zur Technik ebenso wie zu Trends.

Um Ihnen den Kontakt mit dem Hause Porsche so einfach wie möglich zu machen, haben wir nachfolgende Kundenkarte entwickelt.

Bitte verwenden Sie diese Kundenkarte bei

- **Adressenänderungen**
- **Namensänderungen**

sowie beim Kauf eines **gebrauchten** Porsche. Beim Kauf eines Neuwagens ist die Meldung nicht erforderlich. Diese Informationen haben wir bereits von Ihrem ausliefernden **PORSCHE-Vertragshändler** erhalten.

Auf diese Weise können wir unsere Porsche-Kundendatei immer auf dem neuesten Stand halten und den Kontakt zu Ihnen pflegen und intensivieren.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen. Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und dienen nur dem internen Gebrauch.

Ihre

Dr. Ing. h. c. F. Porsche Aktiengesellschaft

Kundenkarte

Bitte nur ausfüllen und zusenden bei

• Fahrzeug-Besitzerwechsel

• Adressenänderung

• Bitte Entsprechendes ankreuzen!

Bisherige Adresse:

Fahrgestell-Nr.	
Eigentümer des Fahrzeugs (neuer Eigentümer bzw. neue Anschrift):	
Anrede/Teil	
Name/Vorname	
Straße/Hausnummer	
Land	Postleitzahl
Ort	
Dies ist mein	
Von diesem Fahrzeug	
bin ich der	
mit Kilometerstand	
übernommen.	
und habe es am	
für Porsche,	
te Besitzer	
Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, daß die vorstehenden Angaben zur Betreuung und Förderung des Porsche-Geschäfts verarbeitet und ermittelt werden.	
Unterschrift des Kunden	

Kundenkarte

Bitte nur ausfüllen und zusenden bei

• Fahrzeug-Besitzerwechsel

• Adressenänderung

• Bitte Entsprechendes ankreuzen!

Bisherige Adresse:

Fahrgestell-Nr.	
Eigentümer des Fahrzeugs (neuer Eigentümer bzw. neue Anschrift):	
Anrede/Teil	
Name/Vorname	
Straße/Hausnummer	
Land	Postleitzahl
Ort	
Dies ist mein	
Von diesem Fahrzeug	
bin ich der	
mit Kilometerstand	
übernommen.	
und habe es am	
für Porsche,	
te Besitzer	
Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, daß die vorstehenden Angaben zur Betreuung und Förderung des Porsche-Geschäfts verarbeitet und ermittelt werden.	
Unterschrift des Kunden	

Unterschrift des Kunden _____

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, daß die vorstehenden Angaben zur Betreuung und Förderung des Porsche-Geschäfts verarbeitet und ermittelt werden.

Farbstell-Nr.		
Eigentümer des Fahrzeugs (neuer Eigentümer bzw. neue Anschrift):	Benull	
Anrede/Titel		
Name/Vorname		
Strabe/Hausnummer		
Land	Postleitzahl	Ort
Dies ist mein Von diesem Fahrzeug		
bin ich der te Besitzer		
und habe es am mit Kilometerstand übernommen.		

Bisherige Adresse:

Kundenkarte

Bitte nur ausfüllen und zusenden bei * Fahrzeug-Besitzerwechsel * Adressänderung * Bitte Entsprechendes ankreuzen!

Unterschrift des Kunden _____

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, daß die vorstehenden Angaben zur Betreuung und Förderung des Porsche-Geschäfts verarbeitet und ermittelt werden.

Farbstell-Nr.		
Eigentümer des Fahrzeugs (neuer Eigentümer bzw. neue Anschrift):	Benull	
Anrede/Titel		
Name/Vorname		
Strabe/Hausnummer		
Land	Postleitzahl	Ort
Dies ist mein Von diesem Fahrzeug		
bin ich der te Besitzer		
und habe es am mit Kilometerstand übernommen.		

Bisherige Adresse:

Kundenkarte

Bitte nur ausfüllen und zusenden bei * Fahrzeug-Besitzerwechsel * Adressänderung * Bitte Entsprechendes ankreuzen!

Betreuender Porsche-Händler:

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

Gebühr
zahlt
Empfänger

**Dr. Ing. h. c. F. Porsche
 Aktiengesellschaft
 Postfach 11 08**

D-7140 Ludwigsburg

Betreuender Porsche-Händler:

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

Gebühr
zahlt
Empfänger

**Dr. Ing. h. c. F. Porsche
 Aktiengesellschaft
 Postfach 11 08**

D-7140 Ludwigsburg

Betreuender Porsche-Händler:

Gebühr
zahlt
Empfänger

**Dr. Ing. h. c. F. Porsche
Aktiengesellschaft
Postfach 11 08**

D-7140 Ludwigsburg

Betreuender Porsche-Händler:

Gebühr
zahlt
Empfänger

**Dr. Ing. h. c. F. Porsche
Aktiengesellschaft
Postfach 11 08**

D-7140 Ludwigsburg